



Was ist
GWP

Die Regeln Guter Wissenschaftlicher Praxis sehen vor, beim Forschungs- Schreib- und Publikationsprozess wissenschaftliches Fehlverhalten zu vermeiden. Grundlage ist die Ehrlichkeit gegenüber sich selbst und anderen.

Wissenschaftliches Fehlverhalten liegt vor, wenn ...

- vorsätzlich
- wissentlich oder
- grob fahrlässig

gegen Standards Guter Wissenschaftlicher Praxis verstoßen wird



Fehlverhalten

1011010
0010110
0111001
1001100

bei
Daten

- Erfinden, Fälschen, Plagiiern von Daten
- Falsch- oder Überinterpretation von Daten
- Weglassen von negativen oder widersprüchlichen Daten
- Manipulation von Daten/Grafiken/Darstellungen

- fehlerhaftes oder unvollständiges Zitieren von Quellen
- Übernahme fremder Inhalte ohne Zitierung der Quelle (Plagiat)
- Inanspruchnahme von Ghostwriting-Services



beim Schreib-
prozess



beim
Publizieren

- Salami taktik („Salami Slicing“) – „scheibchenweises“ Publizieren
- Doppelpublikation – Publikation desselben (ggf. leicht abgeänderten) Textes unter neuem Titel
- falsche Co-Autorschaften („Ehrenautorschaften“)

- unberechtigte Verweigerung des Zugangs zu Daten
- Behinderung und Sabotage der Forschungstätigkeit
 - unrichtige Angaben in Förderanträgen, die andere Forschende benachteiligen können



ggü. anderen
Forschern

Kontakt

Karin Lackner (DW 1435)

ub.publikationsservices@uni-graz.at

<http://ub.uni-graz.at/publikationsservices>